

An den
Zentralausschuss
beim Amt der Salzburger Landesregierung
Nonnbergstiege 2
5020 Salzburg



Salzburg, am 24.11.2021

Covid-19 Paket

Die Situation der Pandemie spitzt sich in Salzburg zu. Das belastet nun wieder zunehmend die Mitarbeiter:innen im Salzburger Landesdienst.

Die UGÖD stellt daher folgenden Antrag:

- Der Dienstgeber soll in allen Dienststellen ausreichend PCR Testmöglichkeiten zur Verfügung stellen.
- Der Dienstgeber soll im Falle von zu wenigen PCR Tests in den Dienststellen die Anzahl der Testmöglichkeiten innerhalb der Dienstzeit von 1 h/Woche auf 2 h/Woche erhöhen, da die Testmöglichkeiten massiv eingeschränkt wurden und es z.T. lange Wartezeiten gibt.
- Der Dienstgeber soll die versprochenen Belohnungen für freiwillige Dienste im Bereich der Entschädigungszahlungen im Zusammenhang zu Covid-19 an die Mitarbeiterinnen nun auch auszahlen.
- Der Dienstgeber soll, da das Covid Board und die Bezirksverwaltungsbehörden, in kurzer Zeit, wie bereits 2020, wieder überlastet sein werden, DRINGEND Personal, z.B. über das AMS für die Covid Dienste einstellen. Das Magistrat Salzburg baut das eigene Covid Board in der Art und Weise bereits wieder aus.
- Der Dienstgeber soll wieder Belohnungen für freiwillige Mitarbeiter:innen im Bereich der Covid-19 Contact-Tracing Dienste an die Mitarbeiter:innen nun auch auszahlen.
- Der Dienstgeber soll alle Möglichkeiten für die Telearbeit wieder zur Verfügung stellen und den zeitlichen Rahmen erhöhen bzw. komplette Telearbeit ermöglichen.
- Der Dienstgeber darf auf keinen Fall Kündigungen, aufgrund von Ablehnung der Covid-19 Impfung, aussprechen.

Für die Fraktion Unabhängige Gewerkschafter:innen und Personalvertreter:innen im Öffentlichen Dienst und in ausgegliederten Betrieben im Salzburger Landesdienst (UGÖD)

Mag.ª (FH) Dr. in Angela Bayer